

Die Seite der Technik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 40

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

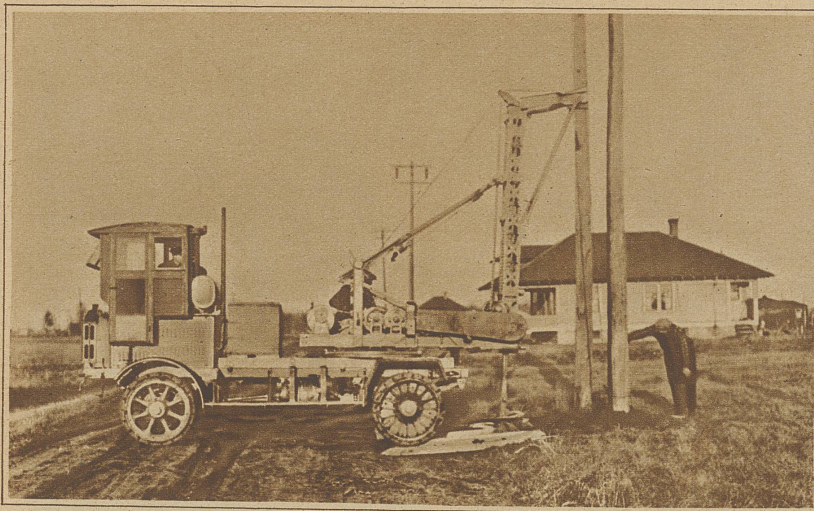
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

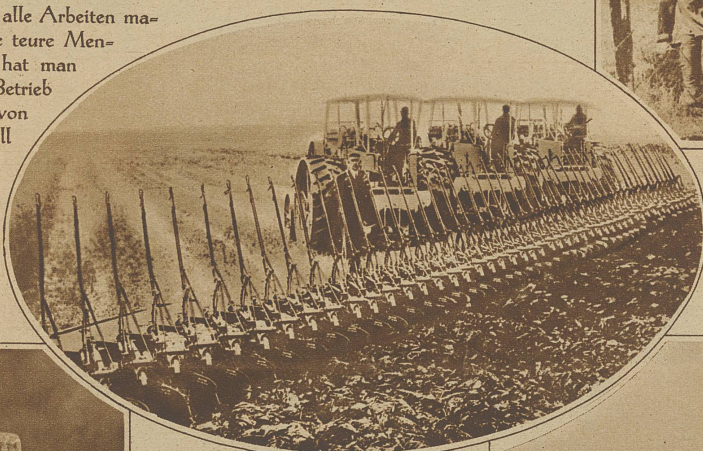
<http://www.e-periodica.ch>



Einrammen des Mastes

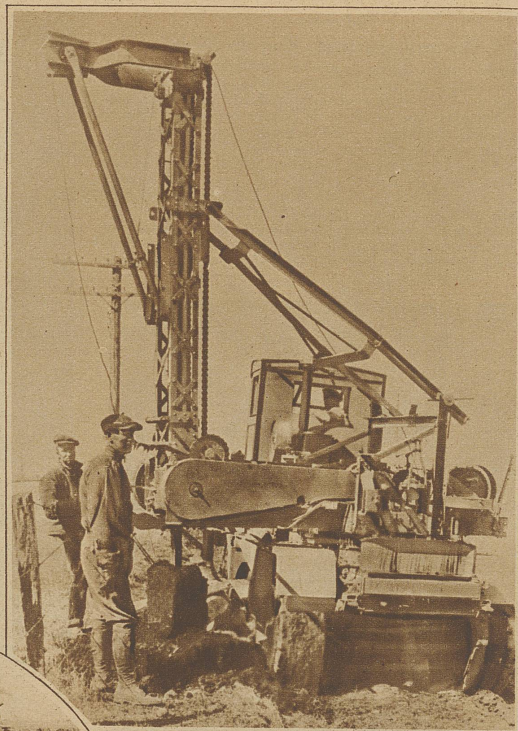
Eine neue amerikanische Maschine zum Setzen von Telephonmasten

In Amerika ist man bestrebt, alle Arbeiten maschinell zu erledigen und die teure Menschenkraft auszuschalten. So hat man jetzt eine neue Maschine in Betrieb genommen, die bei Bedienung von nur 2-3 Arbeitern maschinell das Setzen von Telegraphenmasten ausführt. Ein großer Bohrer bohrt die erforderlichen Löcher für die Masten, das ausgebohrte Erdreich wird durch Zentrifugalkraft herausbefördert. Die Maschine



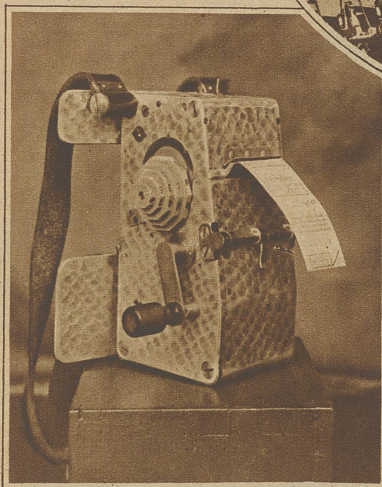
Umackern eines Feldes mit einem gewaltigen Motorpflug von 50 Pflugscharen. Auf diese Weise kann ein 15 Meter breiter Streifen auf einmal umgefahren werden

DIE SEITE DER TECHNIK



Die Maschine bohrt das Loch

versenkt alsdann die Telephonmasten in die Erde und rammt sie vollkommen fest. Ebenso werden alte Masten maschinell aus dem Erdboden herausgehoben



Der Billettdruckapparat für Tramkondukteure

Der kleine Automat druckt, zählt und numeriert die Billette automatisch. Die Bedienung erfolgt durch eine einfache Kurbeldrehung. Versuchsweise haben ihn die Berliner Straßenbahnen eingeführt



Eine amerikanische Erntemaschine

Diese Maschine, ein sogenannter Mähdescher, ersetzt die Arbeitskraft von etwa 28 Menschen und 30 Pferden. Sie wird von einem Traktor gezogen, mäht auf 10 Meter Breite das Getreide, drischt es sofort, sammelt die Körner in einem Tank und sackt sie, genau abgewogen, fertig ab. Zur Bedienung der Maschine werden 3-4 Mann benötigt

Links:

Die größte Luftschiffhalle der Welt befindet sich in Belleville (Illinois) im Bau. Sie hat folgende ungeheure Ausmaße: Weite 50 m, Höhe 60 m und Länge 300 m. Mehr als 4000 Tonnen Stahl sind zu dem Bau verwendet worden

